

Betriebsräte als Veränderungsmanager

Der Strukturwandel der Unternehmen verlangt Arbeitnehmervertretern/-innen immer mehr Wissen und Kompetenzen ab. Deshalb bildet die Akademie der Ruhr-Universität Bochum (RUB) jetzt Betriebsräte zu Veränderungsmanagern weiter.

Universität

Adressaten

- erfahrene Betriebsräte, die in der Praxis erworbene Kenntnisse und Kompetenzen wissenschaftlich fundieren und sich das mit einem Zertifikat der RUB und zusätzlich mit dem Zertifikat „Veränderungsmanagement (IHK)“ bescheinigen lassen wollen;
- junge Betriebsräte, die sich auf höhere Aufgaben wie Freistellung, Mitgliedschaft im Wirtschaftsausschuss, Konzernbetriebsrat vorbereiten möchten;
- freigestellte Betriebsräte und Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsräten, die nach Ablauf ihres Mandats eine Führungsaufgabe im Unternehmen anstreben.

Weitere Informationen:

Dipl.-Psychologin Corinna Kaesler
 Akademie der Ruhr-Universität
 Bereich Wirtschaftspsychologie
 Universitätsstr. 142,
 44799 Bochum
 Tel. 0234 3382-0 (direkt -102)
 mailto:kaesler@akademie.rub.de
 ► www.akademie.ruhr-unibochum.de

Eva Ehrlich, seit 15 Jahren Betriebsrätin beim Berliner Stromversorger Bewag-Vattenfall, erkannte deutlich: „Immer nur verhindern, das kann's nicht sein! Wir müssen die Veränderungen aktiv begleiten, uns einmischen, die Chancen nutzen.“ So kam der Ingenieurin das Weiterbildungsangebot aus Bochum im Frühjahr 2005 gerade recht. Inzwischen studiert sie – neben der Arbeit – zusammen mit 30 anderen Betriebsräten aus ganz Deutschland das so genannte Veränderungsmanagement.

Thorsten Halm von der Beratungsfirma „m5-consulting“ hat den Studiengang mitentwickelt. Dabei hat er Arbeitnehmervertreter/innen einbezogen. Er wollte wissen: „Was glauben Betriebsräte können zu müssen?“ Heraus kam ein Profil der fachlichen, methodischen, persönlichen und sozialen Kompetenzen, die Arbeitnehmervertreter brauchen, um strukturelle Veränderungen in ihren Unternehmen zu verhandeln und umzusetzen.

Das 15-monatige Weiterbildungsstudium enthält sechs Module: Selbst-, Konflikt- und Projektmanagement, Unternehmensführung, Wirtschaftslehre und Veränderungsmanagement. Diplom-Psychologin Corinna Kaesler von der RUB-Akademie: „Das Studium vermittelt ein breites Spektrum an Handwerkszeug und Handlungskompetenz für die erfolg-

reiche strategische und operative Mitbestimmungsarbeit.“

Sechs Wochen Präsenzstudium in Bochum wechseln sich mit Selbststudium und regionaler Gruppenarbeit ab. Die Kosten betragen 7800 Euro. Die meisten Teilnehmer/innen werden von ihren Arbeitgebern unterstützt.

Auch Bernd Grätz studiert berufsbegleitend in Bochum. Er ist Betriebsratsvorsitzender der mittelständischen Thyssen Schachtbau in Mülheim (1200 Beschäftigte). „Das Angebot hat meinen Bedarf genau getroffen“, sagt er, denn: „Ich wollte ein unabhängiges Programm – wissenschaftlich-neutral.“



Betriebsrätin Eva Ehrlich, Bewag-Vattenfall: „Wir müssen Veränderungen aktiv begleiten.“